

Stadtarchäologie Passau mit
RömerMuseum Kastell Boiotro
Dr. Jörg-Peter Niemeier
Rathausplatz 2
94032 Passau
Tel.: 0851/396-416
boiotro@passau.de



Öffnungszeiten:
1. März - 15. November
Di. - So. 10.00 - 16.00 Uhr
Lederergasse 43 - 45
94032 Passau
Tel.: 0851/34769

Sonderausstellung im RömerMuseum Kastell Boiotro – Passau

Die Grabkammer des Sennedjem 18.3.-18.9.2016

17.3.2016

Die Grabkammer des Sennedjem und seiner Frau Ineferti ist eine der am besten erhaltenen Grabkammern aus dem Alten Ägypten. Sie gilt als ein Höhepunkt der ägyptischen Grabarchitektur. Das Grab entstand im 13. / 12. Jahrhundert v. Chr. Szenen aus dem altägyptischen Totenbuch schmücken Wände und Gewölbe der Kammer.

Das Grab wurde 1886 entdeckt und ist bis heute in situ konserviert. Es liegt mehrere Meter tief im Fels des thebanischen Gebirges am Rand der Ruinensiedlung von Deir el-Medina, wo während des Neuen Reiches (ca. 1550 – 1075 v. Chr.) Künstler und Handwerker lebten. In der nicht durch Grabräuber geplünderten Anlage fanden sich nicht nur die Mumien von Sennedjem und seiner Frau, sondern 18 weitere Mumien, wahrscheinlich Familienmitglieder, sowie Grabbeigaben.

Sennedjem könnte Architekt gewesen sein, da im Grab Lot und Winkelmesser gefunden wurden. Sein Name bedeutet „*Der Bruder ist angenehm*“. Er wirkte in der Zeit des Neuen Reiches für die Pharaonen, die sich nun nicht mehr in Pyramiden, sondern in aufwändigen Felsgräbern im „Tal der Könige“ bestatten ließen.

Die Ausstellung

Die Ausstellung zeigt die begehbare Grabkammer als 1 : 1 Modell mit den originalgetreu kopierten Wandmalereien. Die mannigfaltigen Szenen versetzen den Besucher in die faszinierende Welt des ägyptischen Totenkults. Sie stellen eine Auswahl aus dem ägyptischen Totenbuch dar. Das Totenbuch ist eine Sammlung von etwa 190 Sprüchen, die sich um die Themen Sterben und Jenseits drehen. Sie enthalten magische Formeln und rituelle Handlungen, die die Toten auf dem Weg ins Jenseits begleiten sollen.



Einige ausgewählte Faksimiles aus dem Totenbuch des Ani des 13. / 12. Jahrhunderts v. Chr., also aus der Lebenszeit Sennedjems, erläutern zusätzlich die Darstellungen in seiner Grabkammer.

Kopien und Originale ägyptischer Gottheiten und Amulette, die vor Gefahren im Jenseits schützen sollten, ergänzen und erklären die in den Wandmalereien auftretenden Götter.

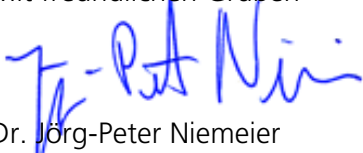
Ohne eine Reise nach Ägypten antreten zu müssen, bietet die Ausstellung dem Besucher im Passauer Römermuseum die Gelegenheit, Schönheit und Reichtum altägyptischer Grabausstattung kennenzulernen und durch weitere Exponate einen vertiefenden Blick in ein zentrales Thema, dem Totenkult, aus dem Land der Pharaonen zu werfen.

Die Ausstellung konzipierte der Ägyptologe Dr. Wolfgang Wettengel. Er ist auch Leihgeber der Grabkammer und der Kopien.

Die Originale sind Leihgaben der Ägyptischen Sammlung der Eberhard – Karls – Universität Tübingen.

Graphik, Organisation, Aufbau: Stadt Passau, Stadtarchäologie

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Jörg-Peter Niemeier
Stadtarchäologe u. Museumsleiter

Römermuseum Kastell Boiotro

Dienstag – Sonntag, 10.00 – 16.00 Uhr, Lederergasse 43 – 45, 94032 Passau
Tel.: 0851/347 69, boiotro@passau.de, www.stadtarchaeologie.de

